

Brauner, schmuckloser Lederband. 5 Bünde. 2 Messingschließen.

(60) Leers. mit Aufschrift r.: hic non deffectus. (249) C. H. (440) C. H. 73. Im V. kursiver Nachtrag, darunter (anf. 16. Jh.): *pertinet in cappellam S. Johannis baptiste*. (250) Kleiner St. der Stiftsbibliothek.

Kloster St. Gallen. Schreiber wohl Konrad Hermann († 1499). Florierung und Miniatur anfangs 16. Jh. im Kloster entstanden.

Lit.: SCHERRER, Verzeichniß der Hss. (1875) S. 123 Nr. 355 (dort irrig Konrad Haller zugeschrieben).

44. COD. 357
MISSALE

1555

Pgt. 37,3:26,4 (24,5-25:17-17,5) cm. 361 S. neupag., alte Fol. S. 17 (1)-S. 167 (76). V. Spiegelbl. Pap., R. Pgt. Meist 17 Z. 2 Kol. (79-81, 83 f., 123 f., 209-220, 225, 242 f., 244, 257): 7 N. 1 Kol., s. Vierlinienschema mit s. Hufnagelnotation. Vereinzelt s. Lektionszeichen. Bleili., z.T. getilgt: je 1 Begrenzungslinie durchgezogen auf allen 4 S. des Schriftspiegels, Zi. für diese oben und unten auf den Senkrechten. Rote Titel und Rubriken, r. und b. vergrößerte (fehlen 283-287) und s., r. gestrichelte kleine Anfangsbuchstaben im Text. Rotunda von einer einzigen Hand. Rekl. am Schluß der L. ziemlich regelmäßig. 31 Signakeln.

Buchschmuck:

- 16 Gregorsmesse (ganzseitig). *Abb. 38*
 17 D Schätzungsbefehl. Dreiseitige Randranke, unten auf Roßstürnschilden, die von nackten Wildmännern gehalten werden, die Wappen der Abtei St. Gallen, des Abtes Diethelm Blarer und der Grafschaft Toggenburg. *Abb. 39*
 22 L klein, mit Landschaft im Innern
 29 Weihnacht. Randranken. Unten die Verkündigung auf dem Felde
 36 E klein, Steinigung Stefans
 43 Epiphanie, Randranken. Unten das Gefolge der drei Könige. *Abb. 41*
 49 Einzug in Jerusalem. Randranken. Unten die Tempelreinigung
 73 Abendmahl. Randranken. Unten die Fußwaschung
 91 Kreuztragung, Kreuzigung und Grablegung (in einem Bild). Randranken. Seitlich außen Erhöhung der ehernen Schlange durch Moses, unten Streit um Christi Rock. *Abb. 46*
 150 Auferstehung. Randranken. Unten die drei Marien am Grab, seitlich außen Simson mit den Torflügeln von Gaza. *Abb. 43*
 155 Randranke mit dem Gang nach Emmaus seitlich außen
 163 Auffahrt. Randranken. Seitlich außen und unten Gang des Elias und Elisäus durch den Jordan, Entrückung des Elias
 185 Pfingsten. Randranken. Unten Predigt des Petrus
 191 Trinität. Randranken. Unten Besuch der drei Männer bei Abraham

- 202 Infulierter Prälat mit dem Allerheiligsten unter Traghimmel. Randranken. Seitlich außen Gottvater segnend, unten die Mannalese. *Abb. 44*
 209 Randranken. Oben Gottvater mit der Weltkugel
 225 Randranken. Oben nackte Putten mit Spruchbändern
 227 Randranken, unten infulierter Prälat
 232 Kreuzigung mit Maria und Johannes am Fuß des Kreuzes (ganzseitig). Randranken, seitlich außen ein Putto mit Leidenswerkzeugen. In den Ecken die vier Evangelistensymbole, beschriftete Spruchbänder. Unten das Vollwappen des Abtes Diethelm Blarer. *Abb. 40*
 233 T Isaaks Opferung. Randranken, drei Putten mit Leidenswerkzeugen
 251 Heraldische Komposition mit den drei Wappen Abt Diethelms, der Abtei St. Gallen und der Grafschaft Toggenburg. Randranken mit (seitlich außen) Ausziehen der Kukululle, Händewaschung, (unten) Strümpfen und Sandalen
 252 Randranken mit (seitlich außen) Humerale, Alba, (innen) Zingulum, (unten) Pektorale
 253 Randranken mit (seitlich) Tunika und (unten) Stola
 254 Randranken mit (seitlich) Dalmatika, Handschuhen und (unten) Kasel
 255 Randranken mit (oben) Mitra, (seitlich außen) Missale und Manipel, Pedum und (unten) Ringen
 256 Randranke außen
 258 Benedizierender Abt mit zwei begleitenden Mönchen in der Almutia. Randranken
 259 Randranke oben, mit Verkündigung auf dem Felde
 260 Randranke außen, mit Stefan
 261 Randranke oben, mit Epiphanie. *Abb. 45*
 262 Randranke außen, mit siebenarmigem Leuchter
 263 Randranke oben, mit Mariä Verkündigung
 264 Randranke unten, mit Christus segnend und auf dem Esel reitend
 265 Randranke unten, mit Abendmahl
 266 Seitlich außen Heiliges Grab, unten Randranke mit Segnung des Osterfeuers und Osterkerze
 267 Die drei Marien am Grab, oben und seitlich außen begleitet von Randranke
 268 Randranke unten, mit der Brotbrechung zu Emmaus
 269 Randranke unten, mit Auffahrt
 270 Randranke seitlich, darüber Segnung des Taufwassers durch einen Mönch
 271 Heiliggeisttaube
 272 Randranke (seitlich) mit Predigt des Petrus, (unten) mit Trinitätssymbol (»Dreikopf«)
 273 Randranke seitlich außen, darüber Turmmonstranz
 275 Kircheninneres mit Verehrung des Veraikon, Randranke mit (seitlich außen) Benediktsglas
 276 Notkers Kampf mit dem Teufel. Seitlich außen und oben begleitende Randranke, unten Randranke mit Mariä Himmelfahrt
 278 Randranke unten, mit Maria in Halbfigur aus einer Blüte wachsend
 279 Gallus mit dem Bären auf der Wanderschaft. Randranke seitlich und oben begleitend
 280 Randranke unten, mit fahnengezierter Kirche

- 281 Randranke (seitlich außen) mit Allerheiligen, (unten) einem Wildmann
- 282 Translation Othmars. Randranke begleitend
- 283 Prozession. Randranke unten mit Jesuskind in Krippe, Ochs und Esel, seitlich außen Segenshand, darüber Stern von Bethlehem
- 284 Auferstehungsfähne und Auffahrt (oben), Heiliggeisttaube (unten) im Rand
- 285 Brennende Kerze und Hostie (oben) im Rand
- 286 Randranke seitlich außen, darüber Kampf Notkers mit dem Teufel, oben Maria in Halbfigur
- 287 Oben Maria in Lilie, seitlich außen fahngeschmückter Kirchturm, unten Randranke mit Gallus und dem Bären
- 288 Maria mit Kind zwischen Gallus und Othmar. Seitlich außen vier Heilige in Halbfigur über Wolken, unten Randranke mit Othmar
- 289 Darstellung im Tempel. Oben Blumen, unten siebenarmiger Leuchter
- 295 Randranke seitlich außen, darüber Benedikt und leeres Spruchband
- 298 Mariä Verkündigung. Begleitende Randranken
- 303 Notkers Kampf mit dem Teufel (Wappen Abt Diethelms). Begleitende Randranken. *Abb. 56*
- 310 Marienkrönung durch die Trinität. Begleitende Randranken
- 315 Seitlich außen unten der schlafende Jesse, aus seiner Brust Randranke mit 12 Königen (1 Mohr) in Halbfigur aus Blüten wachsend, zuoberst Maria mit Kind. Oben ein Putto, mit Jagdhund an Leine fliehendes Einhorn verfolgend
- 321 Gallus: Gebet, Fischfang in der Steinach, Vertreibung der Dämonen, Wanderschaft (2 Kol.). Randranken. Unten Gallus messelesend
- 325 Ablasspende am Kirchweihfest. Oben begleitende Randranke
- 331 Allerheiligen (Andreas, Gregor, Katharina u. a.). Oben Randranke
- 337 Der eingekerkerte Othmar von Peratgoz besucht; begleitende Randranken. Seitlich außen Translation über den Untersee
- 341 Randranke seitlich außen, darunter Einkleidung des Novizen bei der Profef
- 343 Seitlich außen Tod mit Stundenglas und Kerze, aufgebahrter Sarg, Tod mit Sense
- 344 Der tote Abt hinter dem Sarkophag (Wappen Abt Diethelms), zwei klagende Putten. Leere Spruchbänder (ohne Rahmen)
- 351 Weltgericht (Deesis). Unten die Toten aus den Gräbern steigend.

Wo nichts besonderes bemerkt ist, handelt es sich bei den Darstellungen um gerahmte Miniaturen in Kol.-Breite von ungefähr quadratischen Ausmaßen.

Grober blaogr., nicht ursprünglicher Leinenband (beschädigt). 5 Bünde. 1 Lederschließe mit Messingöse (dat. 1825). Reste von 2 verlorenen Schließen an V. und R. (1) großer Exl.-St. Abt Diethelm Blarers, (208) St. Galler Bibliotheksst. und kleiner Exl.-St. Abt Diethelms, (337) St. Galler Bibliotheksst.

(3): Liber SS. Galli et Othmari, von Hand des 17./18. Jh. 2 Rücken-E. (19. Jh.): Missale und 357.

(282) G. D. 1555. (288) FHK in Ligatur. (358) 1555.

Kloster St. Gallen. Als Pontifikalmisale für Abt Diethelm Blarer von Wartensee (1530–1564) geschaffen. Schreiber Fr. Heinrich Keller, Subprior. Buchmaler ungenannt. Vgl. Nr. 57, 58 und bes. 45, 46.

Lit.: SCHERRER, Verzeichniß der Hss. (1875) S. 123 Nr. 357. Jos. MÜLLER in Rorschacher Neujahrsbl. 1939 S. 5–14 mit 8 Abb.

45. COD. 439
VESPERALE

Um 1555

Pgt. 37,4:26,5 (24–24,5:17–17,5) cm. III+49 Bl., die 49 altfol.; ältere Pag. 1–104. Spiegelbl. V. und R. Pgt. 17 Z. Notation nur vereinzelt: (IIr–IIIr) und (10v) vier-, sonst fünfliniges r. (10v s.) Schema mit Hufnagelnoten, 6 Z. Li.: Seitlich je 1 Vertikale (Blei). Rote Rubriken, s. r.-gestrichelte und vergrößerte r. und b. Anfangsbuchstaben. Rotunda von einer einzigen Hand. Regelmäßige Rekl. am Schluß jeder L.

Buchschnucke:

- 1r D David. Ranken
- 9r M Ranken mit Maria auf der Mondsichel in Mandorla, über ihr Heiliggeisttaube
- 11r D Weihnacht. Ranken
- 11v M
- 14r E Epiphanie. Ranken
- 16v D Ostern. Ranken
- 18v U Auffahrt. Ranken
- 20v U Pfingsten. Ranken
- 23v O Gnadenstuhl. Am Rand 3 Engelsköpfe
- 25r D Mönch mit Monstranz. Ranken
- 28r O Darstellung im Tempel. Ranken, über der Initiale zwei Hände mit brennenden Kerzen
- 30r S Benedikt. Ranken. *Abb. 57*
- 32r I Verkündigung. Ranken
- 34v D Notker im Kampf mit dem Teufel. Ranken
- 36r T Mariä Himmelfahrt. Ranken
- 38r A Wurzel Jesse (in den Blüten 2 Könige und Maria mit dem Kind). Ranken
- 40r S Gallus und Hiltibod. Ranken, unten Bären und Putten
- 42v V Fahngeschmückte Kirche
- 45r I Allerheiligen, darunter kniender Benediktiner mit Wappen Heinrich Kellers. Ranken
- 47v O Othmar. Ranken
- 48v D
- 49v T Fahngeschmückte Kirche.

Heller, stark beschabter Lederband mit Blindpressung, Mitte 16. Jh. 5 Bünde. 2 Messingschließen. V. und R. je ein einfaches Messingschildchen und Spuren von vier Eckbeschlägen. (1r) großer Exl.-St. Abt Diethelm Blarers, (40r) kleiner Exl.-St. Abt Diethelms und St. Galler Bibliotheksst., (49v) St. Galler Bibliotheksst. 2 Rücken-E. Pap.: Vesperae et aliae Antiphonae. 439.